

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

48 (18.2.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Erstes Blatt.

Mittwoch den 18. Februar

1885.

## Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Mittwoch den 18. Februar, Abends 6 Uhr,

### III. Abonnements - Vortrag:

Herr Hofkaplan Dr. Braun aus Stuttgart über:

#### „Die Toleranz“.

Karten für alle Vorträge sowie reservirte Plätze werden auf dem Bureau des Vereins, Einzelkarten M. 1 dortselbst sowie bei Müller & Gräff, Häbringerstraße 94 und Seminarstraße 6, sowie Abends an der Kasse; reservirte Plätze (Zuschlag 50 Pf) jedoch nur bis Mittwoch Nachmittag abgegeben. Ein gefälliges Zusammensein mit dem Herrn Vortragenden in den Räumen des Ev. Vereinshauses wird sich an den Vortrag anschließen. Wer sich daran zu beteiligen wünscht, wird gebeten, dies am Vormittag des betr. Tages bei Hausvater Weißer angeben zu lassen. Trockener Tisch 1 M.

## Badischer Frauenverein.

### Zeichenschule.

Nach Beendigung des jetzigen Kurses in der schwedischen Holzschneiderei wird Anfang März ein neuer Kurs beginnen, der in drei Doppelstunden in jeder Woche während den Monaten März und April durch Fräulein Geyer aus Stockholm erteilt werden soll.

Anmeldungen zu diesem Kurs, für welchen das Honorar auf 15 M. festgesetzt ist, wolle man gefälligst an die unterzeichnete Stelle oder an Fräulein Geyer im Heim des Friedrichsplatzes gelangen lassen. Karlsruhe, im Februar 1885. 3.1.

Der Vorstand der Abtheilung I. des Badischen Frauenvereins  
(Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45).

## Evangel. Vereinshaus (Adlerstraße 23).

6.4. Nachdem unser Haus völlig umgebaut und neu eingerichtet ist, bieten wir unsere gut eingerichteten Logizimmer für Pensionäre im Preis von 6—12 Mark pro Monat, ferner einen guten Mittagstisch zu 40 und 50 Pfennig an.

Auf Wunsch können auch Damen in einem schönen, reservirten Zimmer einen guten und billigen Mittag- und Abendstisch erhalten.

Der Eingang zu unserm Vereinsgasthaus ist von der Herberge zur Heimat völlig getrennt. — Freundliche Bedienung und äußerst billig gestellte Preise werden zugesichert.

Der Verwaltungsrat.

## Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

Scheimerat Dr. Harbeck 20 M., Fabrikant F. Wolff 10 M., Dr. Josef Victor v. Scheffel 20 M., Hofmusikant Steinbrücker 2 M., Dr. Köhler 10 M., Forstrat Köhler 10 M., Frau Pauline Wielandt Wittwe 10 M., Privatier B. Bacher 10 M., Rechnungsrat Adam 5 M., Stadtrat A. Köhler 10 M., Oberrechnungsrat Friedrich 3 M., Finanzrat Wilhelm 3 M., Privatier Friedr. Ludwig 20 M., Kammerherr und Legationar Freiherr v. Stetten 20 M., Oberrechnungsrat Schroeder 10 M., Gebr. Himmelsberger 20 M., B. 10 M., Domänendirector Stürzenacker 5 M., Oberst a. D. Freiherr v. Büdlin 6 M., Pfarrer a. D. Schöck 5 M., Oberrechnungsrat Gau 10 M., Büreaudirektor Bauer 5 M., G. Wf. 8 M., Reallehrer L. Dehler 3 M., Buchbändler E. Kuntz 3 M., Dr. Horn 6 M., Stud. arch. F. Baumann 1 M., Intendanturrat Kund 3 M., Rob. Weiß 2 M., Freiherr v. Selbened 10 M., Frau Lina Bredt 10 M., G. Jessen 2 M., Geheimerat v. Braver 50 M., Münzcontrolleur Hemberger 2 M., Dr. Dambacher 20 M., Hauptlehrer Roth 2 M., Buchbändler Reuther 3 M., Dr. Fr. Faß 2 M., Fräulein Bredt 10 M., Hauptlehrer G. Neuther 3 M., Seminarlehrer E. Knauer 3 M., G. v. Herzer 10 M., Geheimerat Cron 20 M., Anna Cron 10 M., Professor Dammes 3 M., R. St. 3 M., Rechnungsrat F. Bismarcker 3 M., Director A. Maul 5 M., Pharmaceut Rudolf Gage 2 M., Kaufmann D. Becker 3 M., Fabrikant Karl Schmieder 20 M., Adolf Schmieder 10 M., Bankier Robert Koelle 20 M., Major Ed. Sievert 10 M., Bankier Alfred Seeligmann 10 M., Bankier Friz Homburger 10 M., Karl Feigler 5 M. Im Ganzen bis jetzt 5657 M.

## Bekanntmachung.

### Verkauf von Bauplätzen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung wird Samstag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, der Bauplatz Nr. 12 t. Groß Baumschulgarten (vor dem ehem. Durlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Bauplan und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplatzankäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf Angebote bis zum 20. d. M., Abends 6 Uhr, bei uns eingereicht sind.

Karlsruhe, den 14. Februar 1885.

Großh. Hofbauamt.  
Hemberger.

## Versteigerungs-Ankündigung

3.3. Auf Antrag der Eigenthümerin wird das in der Ruppurrerstraße dahier unter Nr. 84 gelegene liegenschaftliche Anwesen — Bad- und

Gastwirthschaft zum Augarten mit Badeeinrichtung — am

Mittwoch den 18. Februar l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 13 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot eingelegt wird.

Der Flächeninhalt des ganzen Anwesens beträgt circa 6770 qm mit einer Frontlänge an der Ruppurrerstraße von circa 82 m. Das Anwesen ist in 21 Bauplätze eingetheilt und eignet sich auch zu einer größeren Fabrikanlage.

Die näheren Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1885.

Großh. Notar

Ott.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erbtheilung wegen auf Ableben der Hermann Hecht, Metzger Ehefrau dahier, versteigere ich am

Freitag den 27. Februar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 —

das in der Querstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Uhrmacher Kaver Billian, andererseits neben Steuerbote Robert Heß gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinterhaus sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu . . . . . 18000 M. öffentlich zu Eigenthum.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1885.

Großh. Notar  
Steinle.

## Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Herrenstraße 58, im Hinterhaus, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Marie Anna Hummelhardt, ledige Privatiers, gebürtigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weiszeug, ferner: Herrenkleider, 1 Regulator, 1 gewöhnlicher Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Bettlade und Koff, 1 langer Tisch, Koffer, Spiegel und sonst noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

3.2. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 23.—28. März d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. G. Nr. 10000 zur öffentlichen Versteigerung. Eine Erneuerung dieser Pfänder ist noch bis zum 16. März d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.  
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Sttlingen.

## Holz-Versteigerung.

Von Großh. Bezirksforsterei Mittelberg in Sttlingen werden mit unverzinslicher Borgfrist oder Rabattbewilligung bei Baarzahlung versteigert:

am Montag den 23. Februar d. J.,

Morgens 10 Uhr,

in der Wargeller Mühle:

Aus Distrikt V. Unterwald 1, 2, 3, 4, 5, 6: Dürr- und Windfallholz,

5 tannene Stämme III. Klasse, 31 ditto IV. Kl., 23 tannene Klöße II. Kl., 55 Ster forlen und 201 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 197 Ster tannen Scheitholz III. Kl., 33 Ster gemischt, 29 Ster tannen und 19 Ster forlen Prügelholz II. Kl. und 5 Loose Schlagraum;

aus Distrikt VI. Tannenwald, Abth. 1, 2, 3, 4: 1 Eichenstamm IV. Kl., 5 tannene Baustämme III. Kl. und 141 ditto IV. Kl., 26 tannene Klöße II. Kl., 33 Ster buchen Scheitholz III. Kl., 633 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 148 ditto III. Kl. und 21 Ster tannen Prügelholz II. Kl.

Domänenwaldhüter Wagner und Jäger in Schielberg zeigen das Holz auf Verlangen vor.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 50 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Alkov und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

— Erdprinsenstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche etc., mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.

— Ettlingerstraße 19 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Vorgarten, zum 23. April zu vermieten und täglich von 10 1/2 bis 12 und 2 bis 3 Uhr anzusehen.

— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

3.3. Hirschstraße 29 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche,

Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 38 auf dem Bureau.

Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Kriegstraße 86 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche, zu vermieten.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

33. Kronenstraße 6 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß etc., auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann eine schöne Mansarde als Fremdenzimmer dazu gegeben werden. Näheres parterre.

32. Luisestraße 4 sind zu vermieten: der 1. Stock von 3 großen Zimmern mit allem Zugehör, oder der 2. Stock von 4 Zimmern mit allem Zugehör, und der 1. Stock im Seitengebäude von 2 Zimmern und Küche. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock.

Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthemer Allee 2 im 2. Stock.

Steinstraße 19 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkob, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch im Vorderhaus.

22. Wilhelmstraße 13 ist im Seitenbau, mit freier Aussicht nach der Südseite, eine hübsche Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großer Veranda und Kellerraum auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

22. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 großen, mit Parketen belegten Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und dem nöthigen Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße 17a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasser etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre.

Zähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasser etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Parterre.

32. In der Waldstraße, nahe der Sophienstraße, ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 29 im 2. Stock.

In einer Villa der Schirmerstraße (Hardtwaldstadtteil) ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern und Badezimmer nebst sonstigem Zugehör, mit oder ohne Stallung und Dienerzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch.

21. Kaiserstraße 153 ist Umstände halber eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. w., Gas- und Wasserleitung, auf Ostern billig zu vermieten. Näheres Vormittags von 10 an im 3. Stock.

21. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Küche, ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im Laden.

Läden zu vermieten. Auf sogleich ein kleinerer hübscher Laden; auf 23. Juli ein schöner Laden mit anstößender Wohnung, beide in bester Geschäftslage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 33.

Ladenlokal mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Für eine kleine Haushaltung ohne Kinder wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen unter Angabe von Lage und Preis beliebe man unter Chiffre A. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör im dritten oder vierten Stock, zwischen der Kronen- und Ritterstraße. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Biffer 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein Anwaessteller sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und wäre geneigt, die Hausverwaltung, wenn der Eigentümer nicht im gleichen Hause wohnt, gegen entsprechende Vergütung zu übernehmen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter G. B. Nr. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei schöne, unmoblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vornen, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

53. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, eines mit 2 Betten, mit freiem Eingang und nach der Straße gehend, sind sogleich billigst zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stock.

32. Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. März oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Waldstraße 49 im 3. Stock.

22. Schützenstraße 8, 3. Stock, nächst dem Bierordelsbad, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

In einer Villa in der Schirmerstraße, nahe dem Hardtwald, sind mehrere möblierte oder unmoblierte Salons mit Schlafzimmer mit oder ohne Stallungen und Dienerzimmer auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 52 im 3. Stock.

Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Kronenstraße gehend, ist für den Preis zu 6 Mark sofort oder auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 95.

Zähringerstraße 64 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

Ein schönes und gut möbliertes Zimmer, im 2. Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock, bei J. Schelhar.

**Zirkel 33**

ist eine Schlafstube zu vermieten. \*

**Werkstätte.**

eine größere, für ein ruhiges Geschäft gesucht. Parterre und Einfahrt erforderlich. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 21 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmer-Gesuch.**

21. Ein einzelner Herr sucht auf 1. März zwei möblierte Zimmer, ruhig, sonnig und frei gelegen. Adressen beliebe man unter Cz. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Karlstraße 22 im Hinterhaus.

54. Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf kommandes Ziel für hier und auswärts die besten Stellen durch Kast's Bureau. Waldstraße 37.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

21. Ein junges, gebildetes Mädchen aus angesehenen Familie, welches gut nähen, bügeln, überhaupt alle weiblichen Handarbeiten verrichten kann,

sucht bei einer feinen Herrschaft als besseres Zimmermädchen Stelle. Näheres zu erfragen Karlstraße 49 (Karlethor).

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

22. Dienstpersonal aller Branchen sucht und findet Stellen für sofort und auf kommandes Ziel durch Kast's Bureau, Waldstr. 37.

**Geeignete Vertreter**

von einem rheinischen Weinhaus ersten Ranges für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Franco Offerten unter K. 4302 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 22.

**Ladnererin-Gesuch.**

22. Eine Ladnerin, welche schon als Verkäuferin thätig war oder sich dazu eignen würde, findet dauernde Stellung. Offerten unter Chiffre Nr. 100 „Ladnerin-Gesuch“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kellnerinnen,**

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von R. Zedler, Karl-Friedrichstraße 3.

**Für Hausierer**

empfehle einen neuen, sehr leicht verkäuflichen Artikel für Bureau und Comptoir. Ernst Stief, Steintstraße 13. 44.

**Stelle-Gesuch.**

22. Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 parterre.

**Empfehlung.**

Im Anfertigen von Weißzeug und Kleidern sowie im Abändern derselben oder Flicken und feineren Stopferie empfiehlt sich eine gewandte Näherin in und außer dem Hause und wird um schriftliche Offerten gebeten: Kronenstraße 52 im Laden.

**Haus- mit Messgerei-Verkauf.**

33. Im westlichen Stadtteil habe ich im Auftrag ein Haus, in dem eine Messgerei mit bestem Erfolg betrieben wird, preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten erfragen das Nähere durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Bauplatz,**

in der Nähe des Stadtgartens, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 44.

**Verkaufs-Anzeigen.**

22. Zwei Kinderwägelchen sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

83. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine Mistbeet- und Heidenerde den obm zu 15 M., die Hälfte zu 8 M.

Ch. Wilfer, Handelsgärtner, Kaiserstraße 263.

**Für altes Gold, Silber u. Juwelen**

zahlt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juweller und Ringfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

**Kauf-Gesuche.**

22. Eine Kommode mit Gallerie, sog. Bickelkommode, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bordeaux-Fässer**

kauft fortwährend die Weinhandlung Max Homburger, Kronenstraße 30.

**Ankauf.**

Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Max Löw, Schwanenstraße 23.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.  
Erbsbrunnenstraße 21 im 2. Stod.

### Schaumweine

von **J. Oppmann** in **Würzburg**  
(Hausetikette),  
bei Bezügen von 6 Flaschen an  
**à M. 2 65,**  
empfiehlt die Weinhandlung

### Max Homburger,

10.9. 30 Kronenstraße 30.  
**NB. Wiederverkäufern Rabatt-**  
**gewährung lt. Uebereinkunft.**

### van Haagen's Cacao,

ein leicht lösliches Pulver, in Dosen  
und offen, ist wieder frische Sendung  
eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

### Carl Lindorfer & Cie.,

\*3.3. Herrenstraße 32

Die unterzeichnete Fabrik



bringt hiermit zur geneigten Kenntnis, daß der  
Verband von rheinischem Trauben-Brust-  
Honig\*, aus der vorzüglichen 1884er Erndte  
gewonnen, besonnen hat.

**W. H. Zickenheimer, Mainz.**

\*) Verkauf in Karlsruhe bei Hoflieferant  
**Carl Malzacher**, Haupt Depot, Lammstr. 5,  
**Emil Lorenz**, Viktoriastraße 19 und Ecke der  
Sophien- und Vestingstraße 44, **Johann Nied**,  
Waldbornstraße 24; in Durlach bei Conditior  
**U. Reischer**. 2.2.

### Häringe,

1<sup>o</sup> neue holländ.,  
per Stück **5** und **6** Pfg.,  
**8** und **10** Pfg.

3.3. **W. Erb**, am Spitalplatz.

### Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt 2.2.  
**Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### Stockfische,

nach bester Art gewässert, empfiehlt fortwäh-  
rend frisch 2.2.

### And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

Frish gewässerte

### Stockfische

empfiehlt in bekannter Güte auf Mächer-  
mittwoch und Freitag 2.2.

### Theodor Hatz,

Ecke der Blumen- u. Herrenstraße 35.

### Hülsenfrüchte,

als: à Pfund  
**Viktoria-Erbfen**, ganze 20 u. 22 Pf.,  
gesp. 18 u. 20 Pf.,  
**Perl-Bohnen**, ungespal. 18 Pf.,  
**Sellerlinsen** 22 u. 25 Pf.,  
grüne franz. **Erbfen** 30 Pf.  
empfiehlt in gut trockender Waare

**Carl Malzacher**, Hoflieferant,  
3.2. Lammstraße 5.

### Export-Bier

in Flaschen aus der Brauerei **Prinz** emp-  
fiehlt **Friedrich Herlan**,  
2.2. Kaiserstraße 100.

Das Hochfeinste einer **6-Pfennig-**  
**Cigarre** ist unstrittig die **garantirt**  
**reine**

### St. Felix Brasil-Ausschuss

— 7 Stück 40 Pf. —

bei **J. A. Kübler**,  
Cigarrenlager,  
am Ludwigsplatz.

### Hemden nach Maass

sowie

### Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes  
Stehen zu bekannt billigen Preisen

### August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

### Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,

124 b Kaiserstraße 124 b,  
empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten  
in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst  
billigen Preisen, sowie das

### Uhrieder-Corset,

selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere  
Fabrikate übertrifft,

**Kinder- u. Mädchen-Corsetten**,  
**Geradehalter** zc., in verschiedenen Sorten und  
Qualitäten.

Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach  
**Maass**.

Waschen und Reparieren der Corsets wird  
pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

### Fabrik-Lager

von

**Ettlinger und Elsässer**

### Shirting u. Baumwolltuch, Madapolam u. Cretonne

empfiehlt bei Abnahme von ganzen  
und halben Stücken zu Fabrikpreisen

### Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88,  
— neben dem Museum.

### Krausen,

Krausen-Reste,  
Spitzen, Blisjes,

stets das Neueste in größter  
Auswahl zu b. billigsten Fabrik-  
preisen, empfiehlt

### Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141

### Handtuch-Reste

(für Zimmer und Küche)  
sind wieder vorrätzig. Preise **enorm**  
**billig.**

### Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst b. bekannten **Wolfschweiss-**  
**blättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider  
entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend  
wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager  
**Herr Louis Volt**, Posamentier.  
Frankfurt a. Oder, im Juni 1884.

15.1 **Robert v. Stephani**

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.



in Gold, Silber, Nickel, Stahl zc.  
empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen

### Otto Wettlin, Optiker,

Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

NB. Brillen zc. nach ärztlichen Re-  
cepten werden pünktlich angefertigt

Eigene Reparaturwerkstätte.

### Friedrich Berekmüller,

3.2. Herrenstraße 40,  
empfiehlt sein Lager in Haushaltungs- und  
Küchengeräten, Lampen, Stahl-, Eisen-, Blech-  
und Holzwaaren, Einrichtungsgegenstände für  
Spezereien, Metzger- und Wurstereien.

Spezialität: Dezimal- und Lückewaagen, Sä-  
len-, Tafel-, Haushaltungs-, Präzisions-,  
Larir-, Gold-, Brief- und Handwaagen, Ge-  
wichte, Meter- und Flüssigkeitsmaasse, Pe-  
troleum-, Lampen- u. Speiseöl-Mechapparate zc.

NB. Reparatur und eichfähige Vorrichtung  
an Waagen unter billigster Be rechnung.

### Tapeten.

— Als vortheilhafteste Bezugsquelle an  
hiesigem Plage in diesem Art sel empfiehlt  
sich bei Beginn der Saison das Tapeten-  
Lager von

**Sebastian Münich**, Tapezier,  
Hirschstraße 12.

In aparten und billigen  
6.2. **Hochzeits- und Verlobungsgeschenken**  
sind soeben neue Sachen eingetroffen bei  
**Carl Bregenzer.**



Das **Schuh- und Stiefelgeschäft**

von **Louis Wacker jr.,**  
69 Waldstraße 69,  
gegenüber der Versorgungsanstalt,  
zeigt hiermit an, daß er durch vortheilhaften Einkauf in der Lage ist, folgende Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen zu verabsolgen:  
**Herrenzugstiefel** . . . von M. 7.50,  
**Damenzugstiefel** . . . " " 6.—,  
**Kinderstiefel** . . . " " 3.—,  
**Ballschuhe** . . . " " 5.— an.  
Reparaturen jeglicher Art werden schnell und billigt hergestellt in dem

**Schuh- und Stiefelgeschäft**

von 3.3.  
**Louis Wacker jr.,**  
69 Waldstraße 69,  
gegenüber der Versorgungsanstalt.

**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfiehlt zu **billigsten Preisen**  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstraße 158.



Das öffentliche Geschäfts- und Commissions-Büreau von

**Jak. Lamprecht,** Waldstraße 69,  
parterte, Laden,  
empfiehlt sich zum Einzug ausstehender Forderungen im Mahnverfahren, Fertigung von Eingaben jeder Art, An- und Verkauf von Häusern, Liegenschaften etc., Versteigerung von Liegenschaften u. Fahrnissen, Vermietung und Verwaltung von Häusern und Wohnungen, Placierung von Dienstpersonal, Vermittlung von Kapitalien, Rath und Auskunft in jeder Angelegenheit.  
Prompte und pünktliche Ausführung bei billigster Berechnung.  
Ich sehe gefl. Aufträgen entgegen. \*2.2.

**Heilgymnastische Anstalt**

von **T. Zahn,**  
19 Stephaniensstraße 19.  
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

**Atelier für Zahnleidende**

von **Heinrich Allers,**  
Kaiserstraße 153,  
gegenüber dem Museum.  
Schönste Behandlung aller Zahnkrankheiten. Einsetzen schön, schmerzlos, dauerhaft und zweckmäßig. Lachgasnarkosen ohne jede üble Nachwirkung. Plombiren mit Gold und andern haltbaren Materialien. 6.4.

**Abfallholz,**  
vollständig trockenes, ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung des Bestellers geliefert.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Blooker's holländ: Cacao**

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K<sup>o</sup> genügt für 100 Tassen. Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten J.&C. Blooker, Amsterdam.

**C. G. GAUDIG NACHFOLGER**  
LEIPZIG  
**CACAO PULVER UND CHOCOLADEN**  
FEINSTER QUALITÄT



Niederlage bei den Herren  
**J. Kell,** Conditior, Kaiserstr.,  
**M. Girich,** Kreuzstraße,  
**C. Kaufmann,** Conditior,  
Ludwigplatz,  
**C. Walzacher,** Hoflieferant,  
Lammstraße,  
**Victor Merkle,** Kaiserstr.,  
**S. Munding,** Kaiserstraße,  
**S. Cehler,** Hofconditor,  
Herrenstraße,  
**S. Nishaupt,** Hofconditor,  
Friedrichsplatz,  
**F. Wickersheim,** katholi-  
scher Kirchenplatz. 15.13.

**Vanillin.**

**Saarmann's Patent.**

Der aromatische Bestandtheil der Vanille, zum Backen und Kochen fertig verrieben. Köstlicher Zusatz zu Thee, Kaffee, Milch, Rahm, Cacao. Feiner, billiger, bequemer wie Vanille-Schoten. Ein Päckchen gibt 1/2 Pfund feinen Vanillezucker zum Bestreuen. Kochrecepte für Crèmes, Chaudéau und allem erdenklichen Backwerk gratis. Ein Päckchen 25 Pfg., zehn Päckchen mit Doje 2 Mark.

Verkaufsstellen sowie Gratis-Abgabe der Kochbücher in Karlsruhe bei:  
**Carl Roth,** Herrenstraße 26, **Wickersheim & Co.,** am kath. Kirchenplatz,  
Hofapotheker Sachs, Kaiserstraße 80, Apotheker Dürr, Mühlburg.  
Weitere Verkaufsstellen errichtet das Haupt-Depôt für Baden und die Pfalz die Herren **Bassermann & Herrschel** in Mannheim auf gefl. Antrag.

Wien Vtrecht Santiago Chili Auszeichnungen Stuttgart Amsterdam London  
1873. 1876. 1875. 1881. 1883. 1884.  
**Export! W. Goebel, Stuttgart Export!**  
gegründet 1872 **Pianofortefabrik & Magazin** gegründet 1872  
25 Sennfelderstrasse 25 bei der Johanneskirche  
fünf Minuten mit dem Omnibus von der Bahnhofstraße.  
Große Auswahl in geraden u. kreuzförmigen Pianinos nach amerikanischem System in 10 Sorten. — Geschmacksvolles und solides Werkzeu. — Anerkannt gutes Fabrikat mit vorzüglichem Ton u. Spielart in bester Ausführung. — Billige Preise von M. 550. bis M. 1200. franco Abnahme des Käufers. — Bei event. Kaufschluß Vergütung 2. Klasse Retourbillet. — Sämmtliche Pianinos werden nach Ablauf von 2 Jahren kostenfrei nachgesehen. — 5jährige Garantie. — Auf Bestellung Anfertigung in jeder gewünschten Spielart. — Alle Arten Pianos werden durch meinen erprobten reisenden Instrumentenmacher unter Garantie 2mal jährlich gestimmt u. Reparaturen billigst ausgeführt.

**Die Bettfedernreinigungs-Anstalt**

von **Max Flechtner,** Karlsruhe und Bruchsal,  
Herrenstraße 38 im Hinterhaus,  
empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften seine neueste Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein. Bettstücke werden zum Waschen und Bestreichen angenommen. Auch übernehme ich zugleich das Auf- und Umarbeiten von Bettrosten, Matratzen, Kopfpolstern sowie das Wollschlumpfen und Reßhaarzupfen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung und billiger Berechnung.

**Grosses Preiskegeln.**  
**Gasthaus zum Nußbaum.**

Von heute ab findet auf meiner Kegelnbahn ein großes Preiskegeln statt.  
(Gabenwerth ist 600 Mark.)  
Hierzu ladet höchst ein  
**Karl Lösch.**

# Für Confirmanden:

**Schwarze Cachemires, reine Wolle,** 110 bis 120 cm breit,  
zu Mk. 1.25, 1.50, 1.65, 1.80, 1.90 per Meter und höher,  
sämtliche Sorten aus feinsten Wolle und vorzüglichem Schwarz;

**Schwarze Confectionstoffe** für **Jacken** und **Paletots** von den ein-  
fachsten bis zu den feinsten Qualitäten;

**Schwarze Tuche, Satins** von Mk. 3.50 an per Meter;

**Schwarze, dunkle Buckskins** von Mk. 2.50 an per Meter  
empfiehlt in großer Auswahl

## Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

53.

Die überraschendste Auswahl  
der neuesten

## Regenpaletots, Haveloks, Jaquettes, Promenades etc.

bietet das Spezialgeschäft in Damenmänteln von

## Eduard Darnbacher,

22.

185 Kaiserstraße 185.

Preise ausserordentlich billig bei streng reeller Bedienung.

Mittheilungen

aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 4 vom 16. Februar 1885.

Inhalt:

**Bekanntmachung und Verordnungen**  
des Staatsministeriums:  
Normalpapierformate betreffend;  
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und  
Unterrichts:  
die Kosten in gerichtlichen Angelegenheiten betreffend;  
des Ministeriums des Innern:  
die Vorbereitung zum öffentlichen Dienste im Ingenieur-  
fache betreffend;  
den Geschäftsbetrieb in den Anstalten betreffend;  
den Verkehr mit explosiven Stoffen betreffend;

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung].

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
Baden unter'm 13. Februar ds. Js. gnädigst geruht, dem  
Ingenieur 1. Klasse Hermann Manz in Ueberlingen die  
wegen leibender Gesundheit unentbehrlich nachgesuchte  
Entlassung aus dem badischen Staatsdienste zu ertheilen.

## Alte Brauerei Printz.

### Anstich

## von hochfeinem Export-Lagerbier

nach Münchener Art

und

## Lagerbier Nr. 00.

### Zitherverein Karlsruhe.

Samstag den 21. Februar, Abends 8 Uhr, findet im obern Saale des Café Nowack

ein

## Konzert

mit darauffolgender Tanzunterhaltung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst  
Familienangehörigen freundlichst einladen.

Karten für Einzuführende sind à M. 1 bei G. Schneider, Zähringerstraße 98, zu  
haben.  
Der Vorstand.

# Tuch- & Ellenwaaren-Lager

von

## Gebrüder Faber,

### Marktplatz.

Die Eröffnung unserer neu eingerichteten, vergrößerten Lokalitäten im bisherigen Hause am Marktplatz zeigen unserer geehrten Kundschaft hiermit an.

Wir sind in der Lage, zu den in verschiedenen hiesigen Zeitungen angezeigten zeitgemäßen billigsten Preisen auch zu verkaufen und bemerken, daß wir in **schwarzen Cachemires, Damenkleiderstoffen, Tuchen und Buckskins, Aussteuer-Artikeln** unsere Lager bedeutend vergrößert haben.

Um Beibehaltung des bisherigen Vertrauens freundlichst bittend, sehen zahlreichem Besuch entgegen

**Gebrüder Faber, Marktplatz.**

## Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Den geehrten Damen von **Karlsruhe** und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Herrn Hofconditor **Compter, Waldstraße 8, 2. Stock**, ein

## Costumes- und Confections-Geschäft

nach Maasß errichtet habe.

Gestützt auf langjährige Thätigkeit und Erfahrung in den größten Geschäften, bin ich in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend zu genügen und empfehle mich im Anfertigen von

**Promenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten**

sowie der beliebten

**Herren-Costüme, Jaquettes, Mantelets, Regenmäntel** &c.

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Mit der höflichsten Bitte, bei vorkommendem Bedarf mit Ihren werthen Aufträgen mich beehren zu wollen, wird es mein Bestreben sein, durch gediegene und geschmackvolle Arbeit, eleganten Schnitt und gutes Sitzen bei prompter und reeller Bedienung das Vertrauen einer geehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

**Con. Meurer,**  
**Damenschneider,**  
**Waldstraße 8 im 2. Stock.**

Karlsruhe, den 15. Februar 1885.

2.1.